Ortsrat Ueffeln – *vertreten durch Ortsbürgermeister Laurentius Stuckenberg* -
Martinistraße 2 | 49565 Bramsche – Ueffeln | L.Stuckenberg@gmx.de | 0151 1635 1092

Rathaus Bramsche
Bürgermeister Heiner Pahlmann
Verwaltung
Hasestraße 11
49565 Bramsche

Bramsche, 02.09.2026

Betreff: Mitfinanzierung des Gemeindehauses in Ueffeln

Sehr geehrte Damen und Herren,

Das Gemeindehaus der evangelisch-lutherischen Kirchengemeinde in Ueffeln steht seit vielen Jahren nicht nur für kirchliche Veranstaltungen zur Verfügung, sondern dient auch den verschiedenen Vereinen und Bürgern in Ueffeln und Balkum als Treffpunkt und Ort der Begegnung. Es gibt in Ueffeln und Balkum kein städtisches Gebäude, welches in dieser Art als allgemeiner Treffpunkt für Veranstaltungen genutzt werden kann. Gleichzeitig gibt es in keinem anderen Ortsteil von Bramsche ein kirchliches Gebäude, welches in diesem Ausmaß auch für nicht-kirchliche Veranstaltungen zur Verfügung steht.

Die Nutzung des Gemeindehauses gliedert sich wie folgt:

A) Von der Kirchengemeinde unabhängige Veranstaltungen

1. Yogagruppe/Yogilates für Frauen (wöchentlich)
2. Klavierunterricht für Kinder vor Ort (wöchentlich)
3. Nachhilfe von Schülern aus Ueffeln für Schüler aus dem Raum Bramsche (wöchentlich)
4. Tanzgruppe der Landfrauen Ueffeln Balkum (14-täglich)
5. Landfrauenaktionen: Vorträge, Lesungen, gesellige Treffen etc. (unregelmäßig)
6. Sitzungen des Ortsrates Ueffeln (alle 3 Monate)
7. Besprechungen der Arbeitsgemeinschaft der örtlichen Vereine (halbjährlich und anlassbezogen)
8. Planung und Durchführung von Ferienspaßaktionen in den Schulferien (ca. 15-20 Termine jährlich)
9. Ueffelner Sommerfestes „Sommer up‘n Dörp“

10. Gelegentliche Nutzung für Sitzungen des Imkerverein, des Freundeskreises Freibad e.V. und auch der Flächeneigentümer des Windparks Ueffeln
11. Gelegentliche Nutzung für Schulfeiern, Abschlussfeiern oder Basteln von Schultüten durch Angehörige der Schulgemeinschaft
12. Aktionen der Bücherei für die Schulgemeinschaft (monatliche Buchvorstellungen für die Grundschulklassen und Kindergartenkinder)

B) Von der Kirchengemeinde organisierte Veranstaltungen

1. Selbsthilfegruppe der verwaisten Eltern im Osnabrücker Nordkreis e.V.
2. Diavorträge und Gesprächskreise (etwa alle 3 Monate)
3. Krabbelgruppe für Eltern mit Kinder unter 3 Jahren (14-täglich)
4. Sozialberatung für Ueffelner Bürger und Bürger der Region durch soziale Lotsen des diakonischen Werkes (nach Absprache)
5. Vorträge und Aktionen wie Impfungen, Diskussionsveranstaltungen etwa zum Bauernprotest 2024
6. Treffen des Kitapersonals zu Fortbildungszwecken
7. Nutzung des Gemeindehauses für Familienfeiern wie Beerdigungen, Taufen, oder Geburtstage
8. Kaffeetrinken und Begegnung für Interessierte am Kirchengebäude nach Kirchenführungen (Pfarrgemeinderat Neuenkirchen, Heimatverein Ankum, Franziskanerinnen, Ortsrat, an der Kirche interessierte Bürger)
9. Nutzung des durch die Kirchengemeinde ausgebauten Jugendraums durch die Ueffelner und Balkumer Jugendlichen

Das Gemeindehaus wurde 1991 auf Initiative des Kirchenvorstandes geplant und gebaut. Die Finanzierung wurde aus kirchlichen Mitteln und auch aus Spenden von Gemeindemitgliedern gestemmt. Auch die wiederkehrenden kassenwirksamen Unterhaltungskosten für das Gemeindehaus werden bisher vollständig aus Mitteln der Kirche getragen. Aufgrund der sich verschlechternden Finanzlage, wird die Finanzierung aus kircheneigenen Mitteln nicht mehr möglich sein. Als Folge daraus können von der Kirche nicht mehr alle Gebäude unterhalten werden. Die Landeskirche und der Kirchenkreis Bramsche arbeiten an einer Reform der Kategorisierung der Gebäude, sowie an der verstärkten regionalen Zusammenarbeit der Gemeinden. Einige Gebäude werden kirchenkreisweit umgenutzt oder abgestoßen werden, auch in der Region von Ueffeln / Merzen / Neuenkirchen über Hesepe / Rieste / Sögeln bis Vörden.

Neben dem großen Versammlungsraum gibt es auch einen Jugendraum, welcher noch weiteres Nutzungspotential bietet. Das Konzept für ein Angebot mit festen Nutzungszeiten und einer Betreuung durch die Diakonin und Sozialarbeiterin Chelsey Pipper wird ab September 2026 erarbeitet. Das Angebot wird sich an alle Jugendlichen wenden und ist somit ausdrücklich konfessionsunabhängig. Damit wird es einen regelmäßigen Anlaufpunkt und Ort für alle Jugendlichen aus Ueffeln und Balkum mit einem offenen und zugleich fachlich betreutem Angebot geben. Selbstverständlich kann der Jugendraum auch für ein städtisches Angebot genutzt werden. Aktuell wohnen in Ueffeln und Balkum insgesamt 78 Jugendliche im Alter von 12 bis 17 Jahren.

Wir halten es für wichtig und sinnvoll, das Gemeindehaus möglichst in kirchlicher Verantwortung zu belassen. Nur so kann immer wieder gewährleistet werden, dass durch ehrenamtliches Engagement unterhaltende Maßnahmen durchgeführt werden und eine hohe Identifikation mit dem Haus bestehen bleibt.

Allerdings sollte auch die Stadt Bramsche Verantwortung mit übernehmen. Schließlich übernimmt das Gemeindehaus für Ueffeln und Balkum auch die Funktion eines Dorfgemeinschaftshauses und einer Begegnungsstätte für alle Bürger. In anderen Bramscher Ortsteilen gibt es für diesen Zweck Gebäude, die im Eigentum der Stadt sind und somit vollständig aus städtischen Mitteln getragen werden.

Für Ueffeln und Balkum schlagen wir ein hybrides Konzept vor:

- Das Gemeindehaus bleibt im Eigentum der Kirche
- Die Stadt Bramsche beteiligt sich an den kassenwirksamen Unterhaltungskosten

Von der Kirche wurden die folgenden Kosten genannt:

Basierend auf den belastbaren Zahlen aus 2023 und 2024 betragen die Kosten pro Jahr für Gas, Strom, Versicherungen, Wasser, anteilige Personalkosten für Reinigung und Pflege der Anlagen ca 17.000€. Da in etwa die Hälfte aller im Gemeindehaus stattfindenden Veranstaltungen keinen kirchlichen Bezug haben, halten wir es für angemessen, wenn die Stadt Bramsche die Hälfte der kassenwirksamen Unterhaltungskosten als regelmäßigen Zuschuss übernehmen würde. Das währen aktuell 8.500 € / Jahr.

Die Kirche sollte weiterhin den Rest der Nebenkosten, sowie den nicht mehr kassenwirksamen Teil des Gesamtaufwandes, also die Abschreibungen und auch anfallende Reparaturen und Anschaffungen tragen. In 2026 ist aufgrund der Gasumstellung der Stadtwerke Bramsche eine Neuanschaffung der Heizung erforderlich. Die Kosten dafür betragen 11.000€. Der Kirchenkreis Bramsche hat dafür bereits einen Zuschuss in Höhe von 70% zugesagt. Für die Beschaffungen von Material / Mobiliar / Ausstattung wurden in

den vergangenen drei Jahren insgesamt ca 20.000 € aufgewendet. Die Abschreibungen betragen 6.570 € jährlich. Für Reparaturen und Erhaltungsmaßnahmen gibt es weitere Aufwendungen. Dazu zählt auch der Teil, der durch ehrenamtliche Arbeit erledigt werden kann.

Um das Gemeindehaus dauerhaft für Ueffeln und Balkum zu erhalten, ist ein städtischer Zuschuss erforderlich. Die Stadt Bramsche steht in der Verantwortung in den verschiedenen Ortsteilen für weitgehend gleichwertige Lebensbedingen zu sorgen. Da Ueffeln und Balkum vom Zentrum der Stadt weit entfernt liegen und auch in anderen Ortsteilen städtische Versammlungsräume vorgehalten werden, halten wir die zuvor beschriebene hybride Lösung für sinnvoll. Daher bitten wir um eine wohlwollende Prüfung und verbleiben

mit freundlichen Grüßen.

Laurentius Stuckenberg
Ortsbürgermeister

Benedikt Garzke
stellvertr. Ortsbürgermeister